Die Organisation der Einweihungsfeier des Heimatmuseums

Autor(en): **Jungo, Josef**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Beiträge zur Heimatkunde / Verein für Heimatkunde des Sensebezirkes und der benachbarten interessierten Landschaften**

Band (Jahr): **45 (1975)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-956462

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Organisation der Einweihungsfeier des Heimatmuseums

Josef Jungo

Die Einweihungsfeier des Heimatmuseums fand im Rahmen eines einmaligen Bezirkfestes statt. Die Vorbereitung und Durchführung des Tages lag in den Händen eines Organisationskomitees unter der dynamischen Leitung von Oberamtmann Willy Neuhaus. Angesichts des glänzenden Erfolges des Tages verdient die Tätigkeit des Organisationskomitees hier besonders festgehalten zu werden.

Der eigentliche Schöpfer des Festzuges war Major Paul Meyer, Instruktionsoffizier, der diesen sichtbarsten Teil des Tages mit präziser Stabsarbeit vorbereitet und durchgeführt hat. Alle Gemeinden des Bezirks waren eingeladen worden, passende Gruppen für den Festzug zur Verfügung zu stellen. Alle ohne Ausnahme folgten dieser Einladung. In sämtlichen Dörfern wurden die Gruppen in emsiger Arbeit vorbereitet und am Festtag in Tafers unentgeldlich vorgeführt.

Nachtstehend die Zusammensetzung des Festzuges:

A *Eröffnung*

1. Dragoner, Reitverein Sense
2. Musikgesellschaft Tafers
3. Kränzlitracht, Tafers
4. Ehrenkutsche
5. Komitee, Behörden, Gäste
6. Fahnen der Schweiz, Kanton, Bezirk
7. Fahnen der Gemeinden

B *Aus Sage und Geschichte*

11. Musikgesellschaft Giffers
12. Die Burg von Maggenberg, Alterswil
13. De Hutätä, Ueberstorf
14. D'Ankehäx, Zumholz
15. De Tannbock, Heitenried
16. Gemeindewappen, S. Ursen
17. Der Harzer, Giffers
18. Die alte Feuerwehr, Brünisried

C *Altes Handwerk und Gewerbe*

21. Musikgesellschaft Schmitten
22. Der Schindelmacher, Oberschrot
23. Der Korbmacher, Düdingen
24. Waschteln, Tafers
25. Vom Hanf zum Stoff, Bösingen
26. De Chacheliringger, Bösingen
27. Der alte Doktor, Wünnewil-Flamatt
28. Alte Sägegeräte, Plaffeien
29. Alte Schmiede, Wünnewil-Flamatt
30. Steinindustrie, Plasselb

D *Das Landleben im Jahresablauf*

31. Musikgesellschaft Düdingen

Winter

32. Milchfuhr-Käserei-Käsefuhr, St. Antoni
33. Schnapsbrennerei, St. Sylvester
34. Wintersport einst – jetzt, Plasselb

Frühling

35. Trosselcharreta, Heitenried
36. Hochzyt zu alter Zyt, Heitenried
37. Jodlerklub « Echo vom Bergli », Rechthalten
38. Tannecharreta, Rechthalten

Sommer

39. Jodlerklub « Senslergruss », Düdingen
40. Die alte Ernte zum Brot, Düdingen
41. Berner Trachtengruppe, Freiburg
42. Jodlerklub « Alphüttli », Plaffeien
43. Alphornbläser und Fahnenschwinger, Plaffeien
44. Schwarzseeschwinget, Schwingklub Sense

Herbst

45. Schützenchörli Schmitten
46. Kilbi mit Volkstanz, Schmitten
47. Bräzelewage, Schmitten
48. Jodlerklub « Echo vom Maggenberg », Tafers
49. Die Jagd, Tentlingen
50. Sammelwagen, Heimatmuseum
51. Alpabzug, Tafers

Für die Aufstellung des Festzuges war Klaus Roland verantwortlich. Für den geordneten Ablauf desselben sorgten die mit Funkgeräten ausgerüsteten Mitglieder des Unteroffiziersvereins unter dem Kommando von Markus Hofmeier. Clément Paul übernahm die Verantwortung für die geordnete Auflösung des Festzuges.

Die Verkehrsregelung lag in den Händen von Polizeifeldweibel Josef Marro mit seinem Polizeikorps und unter Mitwirkung von Mitgliedern der Feuerwehr unter der Leitung von Peter Waeber, die besonders für die Ordnung auf den Auto-Parkplätzen besorgt waren. – Den Verkauf der Festabzeichen hatte Lehrer Heribert Bächler mit seinen Schülern übernommen. – Für Presse und Propaganda sowie den Festführer zeichnete Urs Schwaller.

Die Landfrauen von Tafers unter Führung von Frau Martha Sturny hatten das Heimatmuseum mit herrlichem Blumenflor geschmückt. Zudem hatten sie zusammen mit dem Mütterverein unter Leitung von Frau Charlotte Oberson Senslerbretzelen in Menge gebacken, die sie auf dem Festplatz zugunsten des Museums verkauften, wo sie auch die Bedienung der Gäste übernahmen.

Das Departement Festplatz, Tanzbühne und Beflaggung des Dorfes betreute Erwin Sauterel, während Peter Siffert und Walter Zbinden als umsichtige Festwirte für das leibliche Wohl der Gäste besorgt waren.

Erwähnt sei auch noch der knusperige Museumslebkuchen, den Bäckermeister Hans Aebischer eigens für diesen Tag geschaffen hat.

Allen, die zum Gelingen dieses denkwürdigen Tages beigetragen haben, den Organisatoren in Tafers und allen Mitwirkenden der Festzugsgruppen in den Senslerdörfern sei an dieser Stelle der herzliche Dank ausgesprochen.